

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung	1
Die christliche Gesellschaft. Der Kaiser. Der Reichstag. Die Ritter. Die Laienwelt. Papsttum und Kirchenreform. Der Humanismus.	
1. Luthers Werden	12
Luthers Kindheit. Luther in Erfurt. Eintritt ins Kloster. Die Romreise. Der Kampf im Kloster. Der Glaube. Die Zeit des Kampfes. Die Quellen. Das Neue der Religion Luthers.	
2. Von Wittenberg bis Worms (1515—1521)	28
Der Reformator der Universität. Die deutsche Mystik. Die 95 Thesen. Der Kezerprozeß. Luther in Heidelberg. Der Augs- burger Reichstag. Cajetan. Karl von Miltitz. Die Leipziger Disputation. „An den christlichen Adel deutscher Nation.“ „Von der Freiheit eines Christenmenschen.“ Die Verbrennung der Bann- androhungsbulle. Der Reichstag zu Worms.	
3. Organisation der Reformation (Notwendigkeit, Hemmnisse, Förderung)	63
Die Bibelübersetzung. Die Wittenberger Unruhen. Die Rückkehr von der Wartburg. Reformation und Nation. Die Katastrophe des Rittertums. Die Krisis des Humanismus. Unterricht und Gottesdienst. Das Täufern. Der Bauernkrieg. Luthers Heirat. Evangelische Bündnispolitik. Das Landeskirchentum. Luthers Kirchenbegriff.	
4. Bündnis und Bekenntnis	97
Luther und Zwingli. Das Marburger Religionsgespräch. Der Augsburger Reichstag. Der Schmalkaldische Bund. Zwinglis Tod.	
5. Ausgleichsversuche, Kampf und Festlegung der konfes- sionellen Spaltung	107
Die Ausbreitung der Reformation seit 1530. Die Doppellehre Philipps von Hessen. Luthers Tod. Der Augsburger Reichstag.	
6. Luther, der Mann und sein Werk	118
Luthers deutscher Glaube. Reformation und Kultur. Reformation und Kirche. Reformation und Gewissensfreiheit. Reformation und Wirtschaft. Reformation und Sittlichkeit. Luther und die Gegenwart.	